Bündnis Sahra Wagenknecht

BSW-Landtagsfraktion **Thüringen**



Wir haben geliefert!

1 Jahr BSW-Fraktion & Regierung



Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer und liebe Freunde,

ein Jahr ist vergangen, seitdem das Bündnis Sahra Wagenknecht in Thüringen in den Landtag eingezogen ist und Regierungsverantwortung übernommen hat. Unser Ziel war von Anfang an: Dieses Land muss wieder funktionieren!

Zunächst galt es jedoch, unsere Fraktion ins Funktionieren zu bringen.

Als erstmals im Landtag vertretene Fraktion standen wir vor vielen "ersten Malen": das erste Mal eine Fraktionsgeschäftsstelle aufbauen, Mitarbeiter einstellen, Abgeordnetenbüros eröffnen, Plenarsitzungen vorbereiten, Reden halten, Ausschüsse besetzen und leiten, Haushaltsverhandlungen führen, Veranstaltungen organisieren, Öffentlichkeitsarbeit aufbauen...



Unser Anspruch endet jedoch nicht beim Aufbau unserer eigenen Strukturen. Thüringen steht vor einem erheblichen Sanierungsstau – bei Schulen, Straßen, Krankenhäusern und in der Verwaltung. Wir haben damit begonnen, diesen Stau durch Investitionen Schritt für Schritt abzubauen. Dafür brauchte es vor allem eines: einen beschlossenen Haushalt. Es war für uns als neue Fraktion eine große Herausforderung, in einem Jahr drei Haushalte aufzustellen, die Thüringen trotz schwieriger Voraussetzungen wieder voranbringen. Das ist keine Selbstverständlichkeit.

Gleichzeitig haben wir als BSW-Fraktion eine neue politische Kultur etabliert. Wir reden mit jedem. Eine Idee ist nicht schlecht, nur weil sie von der "falschen" Partei vorgebracht wurde. Thüringen braucht Lösungen, keine ideologischen Auseinandersetzungen über Identitätsfragen, die im Alltag der Menschen kaum eine Rolle spielen. Dafür steht das BSW.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Euch zeigen, was wir als Fraktion in unserem ersten Jahr in den einzelnen Bereichen erreicht haben.

Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Dr. Frank Augsten

Fraktionsvorsitzender

trank

Das haben wir bisher erreicht: Finanzen



Katja Wolf katja.wolf@bsw-thl.de



Alexander **Kästner** alexander.kaestner@bsw-thl.de

Kommunale Investitionen & Kreditentlastung

- 1-Mrd.-Euro-Kommunales Investitionsprogramm 2026–2029 gestartet: zins- und tilgungsfreie Investitionskredite für Kommunen, für Schulen, Straßen, Sportstätten und digitale Infrastruktur
- Erleichterung der kommunalen Kreditaufnahme vorbereitet: realitätsnahe Kreditlaufzeiten, mehr Investitionsspielräume, Inkrafttreten ab 2025 zur Haushaltsplanung 2026

Grundsteuerreform

Reform der Grundsteuerreform durchgesetzt: Steuermesszahl für Wohngrundstücke gesenkt;
 52 Mio. € Mehrbelastung rückgängig gemacht

Finanzielle Handlungsfähigkeit & Schuldenbremse

Modernisierung der Landesschuldenbremse: antizyklische Investitionen ermöglicht, Verschuldungsspielräume erweitert, Tilgung im Aufschwung; kreditfinanzierte Beteiligungen möglich

Staatlicher Hochbau

Öffentlich-Öffentliche Partnerschaft mit der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen eingeführt, um Bauvorhaben schneller umzusetzen; bis zu 200 Mio. € für 10–15 Projekte (u. a. Polizeiinspektionen, Bildungszentrum Gotha, Landesamt für Finanzen), alles bleibt in öffentlicher Hand

Kommunaler Finanzausgleich (KFA)

- Reform des KFA ab 2026: +36 Mio. € jährlich mehr, Revisionsintervall auf zwei Jahre verkürzt, 43 Mio. € zweckgebundene Mittel in freie Investitionspauschalen überführt
- Zusätzliche jährliche Unterstützung: 161 Mio. € für Sozialausgaben, 26,5 Mio. € für Kleine-Gemeinden-Programm, 7 Mio. € zur Stabilisierung kommunaler Bäder

Wirtschaft



Matthias **Herzog**matthias.herzog@bsw-thl.de

Alternative Finanzierungsmodelle für Zukunftsinvestitionen

• Kapitaldienstmodelle statt Zuschüsse eingeführt, um Investitionen sofort zu ermöglichen; gezielte Stärkung zentraler Bereiche: Krankenhausinvestitionen (100 Mio. € jährlich 2026/27),Breitbandausbau (über 200 Mio. €),Sportstätten, Leitstellen, Fernwasser/Talsperren und Universitätsklinikum Jena (UKJ)

Zusätzliches Investitionsvolumen: 501 Mio. € im Jahr 2026, 625 Mio. € im Jahr 2027

Wirtschaft

- Meisterförderung ausgeweitet Meisterausbildung in Thüringen ab nächstem Jahr kostenfrei; Ausbau auf weitere Gesundheitsberufe angestrebt
- Praktikumsprämie im Handwerk gesichert und finanziell abgesichert
- klare Absage an neue Rüstungsstandorte; Entwicklung eines Konzepts für zivile Zukunftsindustrien im Osten
- öffentliche Auftragsvergabe vereinfacht; "Bürokratiemelder" entlastet kleine/mittlere Unternehmen
- Rechtsgrundlage für vollautomatisierte Verkaufsstellen geschaffen Stärkung der Nahversorgung im ländlichen Raum
- Barrierefreiheit als Schwerpunkt in der Tourismusstrategie verankert; Einsatz für ausreichende Investitionsmittel
- Förderkulisse für Wirtschaft gestärkt durch Ausweitung von Innolnvest und des Darlehensprogramms ThüringenKredit, durch das rund 100 Mio. Euro zur Verfügung stehen.
- Förderkulisse wird weiter entbürokratisiert und vereinfacht, um die Programme insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen zugänglicher zu gestalten

Das haben wir bisher erreicht: Frieden



Anke Wirsing anke.wirsing@bsw-thl.de

Frieden & diplomatische Konfliktlösung

- **verbindliche Friedensformel im Koalitionsvertrag:** sicheres Europa, Diplomatie für ein Ende des Ukraine-Krieges, Ablehnung US-Mittelstreckenraketen ohne deutsche Mitsprache
- Aktuelle Stunde: Einsatz für Ende deutscher Rüstungsexporte nach Israel und bessere humanitäre Versorgung in Gaza; Forderung, verletzte Kriegsopfer in Deutschland zu behandeln
- klare friedenspolitische Position: Verurteilung des russischen Angriffskriegs, Forderung nach Waffenstillstand und Verhandlungen
- parlamentarische Anfragen (u. a. "Operationsplan Deutschland") gegen Militarisierung; Forderung nach klarer friedenspolitischer Linie der Landesregierung
- Kritik an Umwidmung von EU-Mitteln für militärische Zwecke (2028–2034)
- kontinuierliche öffentliche Warnungen vor einer einseitigen Ausrichtung Thüringens auf Rüstungsproduktion

Bürgerbeteiligung zu Krieg & Frieden

• erstes Bundesland mit **umfassendem Bürgerbeteiligungsverfahren** (u.a. Bürgerrat) zu kriegs- und friedenspolitischen Fragen; Ergebnisse sollen in politische Entscheidungen einfließen

Friedensbildung, Bildung & Wissenschaft

- Unterricht bleibt frei von Werbung für Laufbahnen bei der Bundeswehr
- langfristige Absicherung eines Lehrstuhls für Friedens- und Konfliktforschung an Thüringer Hochschulen
- geplanter Europäischer Jugendcampus für Frieden und Völkerverständigung
- Friedensbildung als zentraler Bildungsauftrag im Koalitionsvertrag verankert
- Schulen als Lernorte für Freiheit, Toleranz, internationale Verständigung und Frieden

Bildung und Wissenschaft



Dirk Hoffmeister dirk.hoffmeister@bsw-thl.de

Bildung und Wissenschaft

- 1 € Zuschuss pro Schulessen in Grund-/Förderschulen (bis Klasse 4) im Haushalt hinterlegt; jährliche Kostenersparnis: 240 EUR = 13. Kindergeld" und Einstieg in kostenfreies, warmes Mittagessen
- Deutschtests für Fünfjährige werden eingeführt und bei Bedarf durch vorschulische Sprachförderung ergänzt
- **Grundkompetenz-Garantie ("Lesen–Schreiben–Rechnen)** wurde im Koalitionsvertrag verankert; erste Maßnahmen, wie das "Leseband-Konzept" werden an Grundschulen implementiert
- Förderung freier Schulen wurde erhöht mit dynamischen Zuschüssen und weniger bürokratischen Nachweisen
- **Verlässliche Hochschulfinanzierung:** feste jährliche Steigerung, langfristige Planungssicherheit und Übernahme steigender Kosten (Pensionen, Bau, Energie) durch das Land.
- Innovations- & Zukunftsoffensive: Ausbau von Forschung, Technologietransfer und Start-ups; zusätzliches Innovationsbudget für neue Schwerpunkte.
- Stärkung der Exzellenz & Forschungsverbünde: Unterstützung von Exzellenzclustern, große Drittmittelprojekte; bessere Bedingungen für kooperative Promotionen und Promotionsrecht für FH-Verbünde bei Qualitätssicherung.
- Ausbau der beruflichen & dualen Bildung: Stärkung der Dualen Hochschule Gera-Eisenach und engere Verzahnung von beruflicher Ausbildung und wissenschaftlicher Qualifikation (inkl. Kooperationen im Masterbereich).
- Forschung mit gesellschaftlichem Nutzen: Neue Kapazitäten für Friedens- und Konfliktforschung sowie gezielte Förderung anwendungsbezogener Forschung mit direktem Bezug zu Thüringen
- Reformierung der Lehrerausbildung in Thüringen und Einführung des Curriculums für die Ausbildung von Lehrern

Das haben wir bisher erreicht: Migration, Justiz, Verbraucherschutz, Europa



Ralph Hutschenreuther ralph.hutschenreuther@bsw-thl.de



Roberto Kobelt roberto.kobelt@bsw-thl.de

Migration

- finanzielle Spielräume für die **Abschiebehafteinrichtung** geschaffen
- Einrichtung der Abschiebehafteinrichtung gegen Widerstand von SPD und LINKEN ermöglicht
- Volle Auslastung der Abschiebehafteinrichtung angestrebt (10 37 Plätze)
- Schaffung, Ausstattung und Evaluierung der **Zentralen Ausländerbehörde** unterstützt Diplomatie.

Justiz

- Unterstützung der Umstrukturierung und Verstärkung von Verwaltung und Ausländerrechtsgerichtsbarkeit zur besseren Begrenzung und Kontrolle von Ausländerkriminalität
- Ziel: schnellere Abarbeitung von Rückständen sowie neuen Asyl- und Rechtsmittelverfahren
- Entsprechende Maßnahmen wurden vom BSW in den Haushaltsverhandlungen mitgetragen

Verbraucherschutz

- erfolgreicher Einsatz für die **Stärkung des Thüringer Verbraucherschutzes** im Haushalt 2025
- Ziel: Verbraucherschutz auch 2026/2027 auf einem hohen Niveau weiter absichern und unterstützen

Europa

- Kritik an Vorschlägen, bei denen zu viel Einfluss der EU-Ebene vorgesehen ist besonders beim Mehrjährigen Finanzrahmen und rüstungspolitischen Themen
- Arbeitsbesuche und Auswärtige Sitzungen des Europaausschusses in Brüssel, Straßburg und bei den Vertretungen der Institutionen der Europäischen Union in der Bundesrepublik

Inneres



Sven Küntzel
sven.kuentzel@bsw-thl.de



Sigrid **Hupach**sigrid.hupach@bsw-thl.de

Inneres

- Übernahme von 1.800 neu ausgebildeten Polizisten in fünf Jahren festgeschrieben, um Präsenz im Land zu erhöhen
- Verdopplung der Präventionsbeamten pro Inspektion von 2 auf 4 beschlossen und Neukonzeption der Prävention angestoßen
- Taser-Pilotprojekt im Regierungsvertrag und Haushalt verankert, um ein deeskalierendes Einsatzmittel bereitzustellen
- **Einführung elektronischer Fußfesseln** im Polizei-Aufgaben-Gesetzes-Entwurf verankert als Opferschutzinstrument mit festem Richtervorbehalt
- Feuerwehr durch zusätzliche Investitionsmittel deutlich gestärkt: Ausbau von Häusern, Fahrzeugen und Ausstattung
- Nach Bombendrohungen an Schulen verstärkte Sicherheitsmaßnahmen, bessere Koordination und mehr Prävention eingefordert
- Bundesweite Vernetzung der BSW-Sicherheitspolitiker angestoßen und Länder bei sicherheitspolitischen Programmen für 2026 unterstützt
- Fachbeiträge zu Videoüberwachung und zum Verhältnis von Sicherheit und Freiheit veröffentlicht und bundesweit sichtbar gemacht
- **Dienstrechtsänderungsgesetz verbessert:** klarere Polizeikennzeichnung, besserer Datenschutz, Ausschluss eines Generalverdachts
- Parlamentarische Kontrolle durch gezielte Kleine Anfragen zu Personal, internen Ermittlungen und Gewaltlagen systematisch genutzt
- Politische Einflussnahme im Verfassungsschutz durch Untersuchungsausschuss konsequent aufarbeiten

Das haben wir bisher erreicht: **Sport, Ehrenamt**



Matthias **Herzog**matthias.herzog@bsw-thl.de



Steffen Quasebarth
steffen.quasebarth@bsw-thl.de

Sport

- zusätzliche Mittel für Schul- und Sportstättensanierung im Haushalt 2025
- Anhörung im Sportausschuss zu Zustand der Sportstätten und Strategien zum Abbau des Sanierungsstaus
- Erhöhung der Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportanlagen im Doppelhaushalt 2026 / 2027
- Fokus auf Modernisierung kommunaler Sportanlagen mit dem Ziel der Verbesserung der Standortfaktoren
- höhere Investitionssummen in 2026/2027 für Sportanlagen durch Umstellung auf Kreditfinanzierung über die Thüringer Aufbaubank
- höhere Zuschüsse für Trainer im Leistungs- und Nachwuchssport
- Finanzierung einer Trainerstelle im Behindertenleistungssport
- Erhöhung der Zuschüsse an den Landessportbund für Investitionen in Sportanlagen (2,5 Mio. € auf 2,7 Mio. €)
- gezielte Entbürokratisierung und Unterstützung kleinerer Sportvereine über das Sportstättenprogramm des Landessportbunds

Ehrenamt

- Umsetzung Ehrenamtsgesetz als Koalition Start des Landesprogramms im August 2025 mit Fördervolumen von 15 Mio. jährlich
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, um bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement finanziell zu fördern
- Angebot zu Info-Veranstaltungen in den Wahlkreisbüros

Bundesrat, Medien



Sigrid Hupach sigrid.hupach@bsw-thl.de



Steffen Quasebarth
steffen.quasebarth@bsw-thl.de

Bundesrat

- Enthaltung im Bundesrat wirkt wie Nein BSW-Veto erzwingt Thüringer Enthaltung beim Aufrüstungspaket - Kontrast zu Linke-geführten Landesregierungen (Mecklemburg-Vorpommern, Bremen), die zugestimmt haben
- Zustimmung Thüringens zum Sondervermögen verhindert Thüringen hat sich bei der Frage des Sondervermögens enthalten. Das BSW hat zwar die zusätzlichen Mittel für zivile Infrastruktur unterstützt, aber ganz klar NEIN zum Paket für Aufrüstung gesagt. Dies war bundesweit wahrnehmbar.
- Klare Linie gegen milliardenschwere Aufrüstung
- Mit mehr Regierungsbeteiligungen und BSW-Stimmen im Bundesrat hätte das Aufrüstungspaket gestoppt werden können
- Ablehnung der Wiederbelebung bzw. Ausweitung der Wehrpflicht
- Wahrnehmung des BSW als konsequent friedenspolitische Kraft und "bundesweite Stimme des Friedens"
- Die Arbeit im Bundesrat wird in Abstimmung mit Brandenburg, der sächsischen Fraktion und dem Bundesverband koordiniert

Medien

- 300.000 € für den Medienwirtschaftsstandort Thüringen in den Koalitionsverhandlungen durchgesetzt
- Medien-Enquetekommission unter Führung der BSW-Fraktion wird einberufen
- Ziel: Stärkung des Medienstandorts, mehr bürgerschaftliche Beteiligung und Reformen für höhere Akzeptanz der öffentlich-rechtlichen Medien





































Das haben wir bisher erreicht: Umwelt, Energie



Tilo Kummer tilo.kummer@bsw-thl.de



Frank Augsten
frank.augsten@bsw-thl.de

Umwelt, Energie, Naturschutz & Forsten

- Bundesratsinitiative Windkraftausbau gestartet: Leistung statt Fläche
- Rückbauerlass für stillgelegter Windkraftanlagen
- Neues pragmatisches Energie- und Klimagesetz in Vorbereitung (Einbringung 2026), das regionale Energieerzeugung, Investitionsspielräume und Versorgungssicherheit stärkt
- ThüringenForst befähigt, erneuerbare Energien zu erzeugen, Waldschutz auszubauen und Einnahmen zu erzielen Beitrag zu niedrigeren Energiepreisen und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Aufbau des Kompetenzzentrums Holzbau hat hohe Priorität, um Forschung, Innovation und regionale Wertschöpfung im Holzbau zu bündeln; Mittel für 2026/27 gesichert
- Forstwirtschaft soll durch **neues Vorkaufsrecht für Privatwaldbesitzer**, Kommunen und Thüringen-Forst gestärkt werden, um Waldstrukturen zu verbessern und Zersplitterung zu verhindern
- Talsperren-Sanierung mit neuem Finanzmechanismus umgesetzt
- Entwicklung/Begleitung der **Doppelnutzung von Ackerflächen für Landwirtschaft und Solarenergie** (Agri-PV) wird fortgeführt, um sie praxistauglich zu machen
- **Wärmeplanung** wird durch das Umweltministerium und die Energieagentur unterstützt Bereitstellung detaillierter Daten zu Gebäuden, Heizsystemen und Wärmebedarfen für Kommunen
- Kleingartenwesen gestärkt und landesweiter Kleingartenbeirat wiederbelebt
- Grünlandschutz weiterentwickelt, inkl. Ausbau der Ausgleichszulage für grünlandreiche Regionen
- Ausgewogenes Wolfsmanagement wird vorangetrieben, um Naturschutz, Weidetierhaltung, ländliche Räume und Sicherheit auszubalancieren
- Initiativen zur Verbesserung der Fischbestände werden ausgebaut: regulierte Kormoran-Bewirtschaftung, Schutz der heimischen Fischfauna und Stärkung der Berufsfischerei

Neue politische Kultur



Stefan **Wogawa** stefan.wogawa@bsw-thl.de

Neue politische Kultur

- Das BSW spricht mit allen Akteuren des Thüringer Landtags
- Klar ist aber auch: Die AfD und das BSW trennen in vielen Fragen Welten
- Wir verweigern uns **keinen Gesprächen**, vor allem für die Aufrechterhaltung der Funktion demokratischer Strukturen. Wir setzen uns mit Initiativen und Ideen aller Parteien inhaltlich auseinander
- Bisher tabuisierte Themen finden durch uns wieder Eingang in den öffentlichen Diskurs:
- Mit der bundesweit wahrnehmbaren Einsetzung eines Corona-Untersuchungsausschusses hat das BSW bereits im ersten Monat der Legislatur für eine Erweiterung des Meinungskorridors gesorgt
- Im nächsten Schritt wird eine Enquete-Kommission zum Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk folgen
- Mit Aktionen zur Aufklärung von KI-Videoüberwachung besetzt das BSW als einzige Kraft das Thema Bürgerrechte. Das vom Innenministerium vorgelegte Gesetz wurde entsprechend angehalten
- Das BSW hat gegen die SPD durchgesetzt, dass es in der **Grundschule wieder Kopfnoten** gibt. Dem Thema Analoges Lernen widmen wir uns im Rahmen einer Anhörung zur Thüringer Schulordnung
- Nach Jahren der unkontrollierten Migrationspolitik hat das BSW trotz schwieriger Rahmenbedingen durchgesetzt, dass 2025 die erste landeseigene Abschiebehaft im Juli 2025 in Betrieb genommen und die Bezahlkarte für alle Asylbewerber vor Ort implementiert wurde. Menschen ohne Bleibeperspektive werden nicht mehr auf Kommunen verteilt
- Erste Bürgerräte in Deutschland zur Frage von Krieg und Frieden entwickelt und die ostdeutsche Perspektive in den bundesweiten Diskurs eingebracht
- Durch den Einsatz der BSW-Minister wurden in Thüringen anders als vom Außenministerium empfohlen - russische und weißrussische Vertreter zu den Feierlichkeiten am 8. Mai 2025 anlässlich des 80. Jahrestags zur Befreiung vom Faschismus eingeladen

Das haben wir bisher erreicht: Arbeit & Soziales, Gesundheit



Anke Wirsing anke.wirsing@bsw-thl.de



Stefan **Wogawa**stefan.wogawa@bsw-thl.de

Arbeit und Soziales

- Kürzungen bei sozialer Infrastruktur im Haushalt 2025 verhindert Vereine und Verbände können ihre Arbeit ohne Einschnitte fortführen
- Niedrige Tarifbindung und Lohndumping regelmäßig im Landtag und öffentlich adressiert und politisch auf die Agenda gesetzt; weitere Maßnahmen zur Stärkung von Tarifbindung und Gewerkschaften bleiben Schwerpunkt
- In den Haushaltsverhandlungen 2026/27 Einsatz für den Ausbau arbeitsmarktpolitischer Programme, mindestens +1,5 Mio. € jährlich für Beschäftigung, Qualifizierung und Teilhabe
- Aufwuchs der Mittel für Jugendförderung durchgesetzt; offene Jugendarbeit soll weiter gestärkt werden, inklusive Anpassung des Fachkräftegebots (z. B. Einsatz ausgebildeter Erzieher)
- Mittel für Schulsozialarbeit um knapp 1 Mio. € jährlich erhöht, um mittelfristig mehr Schulsozialarbeiter an Thüringer Schulen zu ermöglichen

Gesundheit

- · Corona-Untersuchungsausschuss: Mit dem ersten inhaltlichen Antrag der Fraktion eingesetzt
- Thüringer Transformationsfonds: Bis zu 100 Mio. Euro bis 2029 für moderne medizinische Versorgungseinrichtungen (Poliklinik 2.0)
- Stärkung der Krankenhäuser: Investitionsmittel um über 13 Mio. Euro erhöht
- Förderung der Niederlassung: Fördermittel für Haus- und Fachärzte, Zahnärzte und Apotheker um 700.000 Euro angehoben
- **Digitalisierung & Telemedizin: 5,1 Mio. Euro zusätzlich** für digitale Gesundheitsversorgung und telemedizinische Angebote
- Kinder- und Jugendpsychiatrie: Psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung verbessert.

Gleichstellung



Steffen Quasebarth
steffen.quasebarth@bsw-thl.de

- Landarztquote & Bindung: Landarztquote erhöht; Förderprogramme zur längerfristigen Bindung von Ärztinnen und Ärzten in Thüringen
- Weitere laufende Initiativen: Anträge zu pflegenden Angehörigen, zur besseren Patientensteuerung und zum Datenschutz in der elektronischen Patientenakte

Gleichstellung

- Gesetz zur Förderung der Entgelttransparenz in Vorbereitung, damit ungleiche Bezahlung sichtbar und abbaubar wird
- Konsequente Umsetzung der Istanbul-Konvention: Ausbau von Schutz- und Hilfsstrukturen für Gewaltbetroffene, inklusive klarer Zuständigkeiten, Monitoring und Unterstützung der Täterarbeit
- Landesprogramm gegen Gewalt an Frauen angestoßen mit besonderem Fokus auf unterversorgte Regionen im ländlichen Raum
- Thüringer Chancengleichheitsfördergesetz wird dauerhaft und verlässlich finanziert Gleichstellung wird damit strukturell gesichert statt über kurzfristige Projekte
- **Einrichtung einer Landeskoordinierungsstelle Gleichstellung,** die Fortschritte bei der Umsetzung der Istanbul-Konvention systematisch dokumentiert und nachsteuert
- Start einer landesweiten **18-monatigen Veranstaltungsreihe** zur Frage "Was bedeutet Gleichstellung?" für mehr Bewusstsein, Austausch und Präsenz vor Ort

Das haben wir bisher erreicht: Infrastruktur



Steffen Schütz steffen.schuetz@bsw-thl.de



Roberto Kobelt
roberto.kobelt@bsw-thl.de

Infrastruktur

- **Wohn- und Bauoffensive:** Baudarlehen im ländlichen Raum, Wohnungsbauprogramm für junge Familien, neue Förderung für sozialen Wohnungsbau inkl. zweiter Säule für mittlere Einkommen.
- Schnelleres und günstigeres Bauen: Vereinfachte Bauregeln, erste Entbürokratisierung bei Vergaben, Stärkung regionaler Wertschöpfung und Ausbau des Holzbau-Clusters.
- Kommunale und schulische Infrastruktur: Schulbauförderung von 30 auf 38 Mio. erhöht, Kombination mit kommunalem Investitionspaket, Unterstützung einzelner Projekte wie der Linkenmühlenbrücke.
- Breitband & Digitalisierung: Kürzungen zurückgenommen und Mittel für den Breitbandausbau erhöht.
- Starke Mobilität im ländlichen Raum: Bürgerbus-Offensive (inkl. geplanter 100%-Förderung), Ausbau vertakteter Buslinien, Ersatzverkehre für die IC-Strecke Saalfeld–Jena–Naumburg.
- Bahn- und ÖPNV-Impulse: Start des Ausbaus Erfurt-Nordhausen, Sicherung des Deutschlandtickets.
- **Simson-Initiative:** Antrag für Re-Import, 60 km/h und elektrische Varianten als Beitrag zur regionalen Identität und Innovation.
- Wiederbelebung wichtiger Wohnbündnisse: "Bündnis Gutes Wohnen" reaktiviert zur besseren Zusammenarbeit von Land, Kommunen und Wohnungswirtschaft.
- Thüringer Baupaket: Schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren, weniger Bürokratie und bessere Zugänge für KMU; erste Vereinfachungen bei Vergaben
- Wohnungsbau & gutes Wohnen: Neue Sozialwohnungs-Förderrichtlinie ab 2026, vereinfachte Verfahren und bessere Konditionen; zweite Säule für mittlere Einkommen in Vorbereitung; Programme für junge Familien; Baudarlehen im ländlichen Raum; "Bündnis Gutes Wohnen" reaktiviert

Digitales



Steffen Schütz steffen.schuetz@bsw-thl.de



Nina Behrendt
nina.behrendt@bsw-thl.de

- Mietpreisbremse: Verlängerung in Erfurt und Weimar bis 2027 zum Schutz vor extremen Mietsteigerungen
- Holzbau stärken: Erleichterte Förderung, Musterrichtlinie Holzbau, Aufbau eines Holzbau-Clusters; regionale Wertschöpfung, geringere Kosten, schnellere Bauzeiten.
- Infrastruktur & Kommunen: Schulbauförderung auf 38 Mio. erhöht; Kombination mit kommunalem Investitionspaket; Projekte wie Linkenmühlenbrücke; Ausbau Erfurt–Nordhausen; Ersatzverkehre für IC-Strecke; Deutschlandticket gesichert
- Mobilität im ländlichen Raum: Bürgerbus-Offensive inkl. geplanter 100%-Förderung; Ausbau vertakteter Buslinien

Digitales

- Digitaler Bauantrag: Flächendeckend bis 2026; digitale Akten, schnellere Verfahren, weniger Aufwand
- KI-Genehmigungen: Pilotprojekte zu KI-gestützten Bau- und Verwaltungsverfahren; schnellere Entscheidungen und klare Verwaltungsentlastung
- Thüringer Verwaltungscloud: Eigene Cloud-Infrastruktur für digitale Souveränität; leistungsstark, sicher und wirtschaftlich; Einsatz von Open-Source-Tools
- Registermodernisierung: Modernisierte, vernetzte Register als Basis für effizientere Behördenprozesse; zentrale Haushaltsmittel eingestellt
- **Digitalbeirat:** Unabhängiges Expertengremium für Digitalisierung, Technologie und Verwaltungsmodernisierung; stärkt **digitale Souveränität** und nutzerfreundliche Verwaltung
- **Cyber-Sicherheit:** Aufbau einer Cybersicherheitsagentur ab 2026 als zentrale Beratungs- und Schutzstelle für Bürger, Kommunen und Unternehmen

Das haben wir bisher erreicht: Corona



Nina Behrendt
nina.behrendt@bsw-thl.de



Ralph Hutschenreuther ralph.hutschenreuther@bsw-thl.de

Corona

- Corona-Untersuchungsausschuss eingesetzt mit dem Ziel: kritische Aufarbeitung der Corona-Politik der Landesregierung
- Prüfung der Grundlagen, auf deren Basis weitreichende Corona-Maßnahmen beschlossen wurden
- Untersuchung der Fehler und Versäumnisse der Landesregierung
- Analyse der Folgen für Bevölkerung, Wirtschaft und Bildung
- Vorladung der zentralen Akteure der Pandemiepolitik Prof. Christian Drosten (Charité) und Prof. Lothar Wieler (RKI) im Ausschuss durchgesetzt
- Initiative zur **Vorladung von Experten,** um Impfentscheidungen und deren wissenschaftliche Grundlagen zu hinterfragen
- Beteiligung der Bürger und Einbringung ihrer Fragen an Prof. Drosten und Prof. Wieler in die Ausschusssitzung
- **Enquetekommission** "Lehren aus der SARS-CoV-2-Pandemie" wertet die Erfahrungen der Pandemie aus und **entwickelt daraus Handlungsempfehlungen**

Presse & Öffentlichkeitsarbeit



Jens Hirsch
jens.hirsch@bsw-thl.de



Erik Thierolf
erik.thierolf@bsw-thl.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Aufbau Pressestelle
- Erstellung und Umsetzung Kommunikationskonzept
- Kontakt mit Pressevertretern
- Erstellung von Pressemitteilungen
- Beantwortung eingehender Presseanfragen
- Erstellung und Pflege der Website
- Foto- und Videoproduktionen
- · Tagesaktuelle Berichterstattung auf Social Media
- Organisation von Fraktionsveranstaltungen
- Aufbau YouTube-Kanal
- Design des Fraktionsbusses
- Unterstützung bei der Gestaltung der Abgeordnetenbüros
- Erstellung von Werbeartikeln, Messestand, Pavillon, Roll-ups und weiteren Präsentationselementen
- · Aufbau eines Podcasts mit Abgeordneten, Gästen
- Einführung eines Newsletters über Fraktionsaktivitäten
- Aufbau einer Fraktionszeitung
- · Ausbau der Reichweite in den sozialen Medien



BSW-Landtagsfraktion **Thüringen**

Impressum

Herausgeber BSW - Bündnis Sahra Wagenknecht Fraktion im Thüringer Landtag Jürgen-Fuchs-Straße 1 99096 Erfurt

Telefon: 0361 3772900 E-Mail: info@bsw-thl.de Internet: bsw-thl.de

Redaktion: Jens Hirsch

(Pressesprecher BSW-Fraktion)

Titelfoto: Mario Hochhaus, Gestaltung: Eduardo Oliviera

Fotos: Mario Hochhaus





bsw.thueringen



@BSWThüringen



bsw.thueringen



